werden in 6 G. T. Waſſer gelöſt, bis die kochend heiße Löſung ſich wieder aufhellt. Die Flüſſigkeit läßt man langſam erkalten, um ſchöne Kriſtalle zu gewinnen, nach deren Auskriſtalliſiren man die Flüſſigkeit abſondert.

Zink = Zn.

Zink und Sauerſtoff.

Dulk's Darſtellung eines reinen und weißen Zinkoxides.

Reines weißes Zinkoxid nach Dulk.

Die gelbliche Farbe, welche das Zinkoxid zuweilen nach dem Glühen annimmt, rührt wohl zum größten Theile vom Eiſen und nicht von einem Cadmiumgehalte her, wie Schrader dieſes deutlich bewieſen hat (Berl. Jahrb. 23. Jahrg.) Es iſt zur Darſtellung eines weißen Zinkoxides deshalb erforderlich, ein vollkommen eiſenfreies ſchwefelſaures Zinkoxid anzuwenden. Dieſes zu erhalten, lege man in die gereinigte ſchwefelſaure Zinklöſung Zinkſtangen, dadurch wird mittelſt galvaniſcher Thätigkeit alles Eiſen ausgeſondert, und man kann nun reines kohlenſaures Zinkoxid erhalten. Indeſſen wird auch dieſes ganz reine kohlenſaure Zink zuweilen beim Glühen gelblich, welches nach Herrn D. von einer Veränderung

änderung in der Oxidation herrühren möchte. Auf jnen Fall ist zu empfehlen, heftiges Glühen zu vermeiden, und die Austreibung der Kohlensäure durch Umrühren in dem heißen Tiegel zu befördern. (Stoltze Berl. Jahrb. 24. Jahrb. 2. Abth. 81).

Cadmium.

Entdeckung des Cadmiums in Zinkerzen durch das Löthrohr, von Clarke.

Pyrochemische Prüfung auf Cadmium nach Clarke.

1/10 Gran fein gepulvertes Zinkerz wird auf einem Platinstreifen gelegt, die blaue Flamme darauf gerichtet, ist Cadmium zugegen, so verflüchtigt sich dieses mit, und legt sich als Oxid auf das Platin mit der eigenthümlichen rothen Farbe an. (Annals of Philosophy 1822. Febr. Schw. u. M. Jahrb. IV. 371).

Ausscheidung des Cadmiums nach Wollaston.

Darstellung des Cadmiums nach Wollaston.

Kohlensaures Zink, oder Kieselzink wird in Salzsäure gelöst, nach Abstumpfung der überschüssigen Säure, durch Eisen die dadurch fällbaren Metalle geschieden, und die filtrirte Auflösung mit ein Stückchen Zink in ein Platinschalchen gegeben. Es setzt sich nun auf der innern Seite des Schälchens ein Niederschlag so fest an, daß man ihn durch Waschen von der Zinklösung vollkommen trennen kann. Dieser